

# Protokoll

der **116. ordentlichen Generalversammlung 2026** von  
Swissavant – Wirtschaftsverband Handwerk und Haushalt ,  
vom Montag, 30. März 2026 um 13.45 Uhr, im Hotel Radisson Blu, Zürich-Flughafen.

**Vorsitz:** Kevin Feierabend, Präsident Swissavant  
**Protokoll:** Christoph Rotermund, Geschäftsführer Swissavant

## Tagesordnung

1. **Eröffnungswort des Präsidenten**
2. **Wahl der Stimmenzähler**
3. **Protokoll der 115. GV 2025**
4. **Leistungsbericht 2025**
5. **Abnahme der Jahresrechnung und Déchargeerteilung**
  - 5.1 Bericht des Kassiers über die Jahresrechnung 2025
  - 5.2 Bericht der Revisionsstelle 2025
6. **Budget für das Geschäftsjahr 2026**
7. **Aktuelles aus der Branche und aus dem Markt**
8. **Diskussions- und Fragerunde**
9. **Varia**

Die anwesenden GV-Teilnehmenden wurden im Hotel Radisson Blu, Zürich-Flughafen, vom Präsidenten, Kevin Feierabend, zur 116. ordentlichen Generalversammlung 2026 von Swissavant – Wirtschaftsverband Handwerk und Haushalt (Swissavant) herzlich willkommen geheissen.

Hernach erklärte er die 116. ordentliche Generalversammlung 2026 offiziell als eröffnet.

Die offizielle Einladung zur Generalversammlung 2026 erfolgte statutengemäss mit Ausschreibung in den *perspective*-Ausgaben vom November 2025 sowie Januar 2026 und mit E-Mail-Schreiben vom 20. Februar 2026 (in Übereinstimmung mit Art. 11 Ziff. 2 der Statuten von Swissavant) mit gesetzter Frist zur Einreichung von Anträgen bis Freitag, 20. Februar 2026 (gemäss Art. 11 Ziff. 8 der Statuten von Swissavant). Diese statutarische Frist zur Einreichung von Anträgen wurde nicht benutzt. Die Traktandenliste wurde ebenfalls statutengemäss in der *perspective* vom Februar 2026 (gemäss Art. 11 Ziff. 2 der Statuten von Swissavant), in allen drei Landessprachen, und vorab schon auf der Webseite von Swissavant publiziert.

In seinen Begrüßungsworten richtete der Vorsitzende an die drei anwesenden Ehrenmitglieder von Swissavant:

- Herr Costantino Chiesa, Eredi fu Costantino Chiesa;
- Herr Peter Schlegel, vecchi ferri; und
- Herr Andreas Müller, muff haushalt ag,

einen besonderen Gruss.

Im Weiteren wurden offiziell die zahlreichen Gäste, die vielen Partner und die diversen Kommissionsmitglieder sowie die anwesenden Stiftungsratsmitglieder der Förderstiftung polaris begrüßt.

Schriftliche Entschuldigungen von insgesamt 28 Mitgliedern aus Industrie und Handel sind im Vorfeld der 116. ordentlichen Generalversammlung 2026 eingegangen.

### **1. Eröffnungswort des Präsidenten**

Der Präsident verwies in seinem Eröffnungswort auf die Künstliche Intelligenz (KI), welche mit hoher Geschwindigkeit Einzug hält und sowohl private als auch geschäftliche Bereiche bereits stark verändert hat. KI beeinflusst nicht nur Prozesse, sondern auch «Führung», «Zusammenarbeit» und die «Funktionsweise von Unternehmen», so die präsidialen Thesen insgesamt.

Erstens ersetzt KI menschliche Tätigkeiten schneller als bisher erwartet, insbesondere in datenintensiven Bereichen, was zu reduziertem Personalbedarf und flacheren Hierarchien führen wird, und zweitens befähigt KI die Mitarbeitenden zu höherer Produktivität mit neuen Fähigkeiten und ermöglicht es so den Unternehmen, vermehrt intern Leistungen zu erbringen, wodurch zusätzliche Potenziale gehoben werden können.

Im Weiteren hielt er fest, dass Führung unabhängig davon anspruchsvoller wird und künftig stärker auf Delegation, Befähigung sowie deren Förderung von Autonomie und Kompetenz ausgerichtet sein wird beziehungsweise muss.

Abschliessend stellte der Präsident fest, dass die Entwicklung der KI unumkehrbar ist und die Unternehmen gefordert sind, diese aktiv zu gestalten. Ein kluges Organisationsdesign sei deshalb entscheidend für den zukünftigen Erfolg.

Der Präsident hielt für das Protokoll sodann fest, dass:

- 84 Personen im Saal anwesend und;
- 50 davon stimmberechtigte Mitglieder sind;
- dies ergibt ein absolutes Mehr von 26 Stimmen, welches gemäss Art. 11 Ziff. 7 Abs. 2 der Statuten grundsätzlich für eine Annahme der ordentlichen Anträge ausreichend ist;
- ein Tagesgeschäft, welches ein qualifiziertes Quorum erfordern würde, ist nicht traktandiert.

Mit diesen protokollarischen Feststellungen erklärte der Präsident die 116. ordentliche Generalversammlung 2026 sodann als gesetzes- und statutenkonform konstituiert.

## 2. Wahl der Stimmenzähler

Das Plenum wählte auf Vorschlag des Präsidenten ohne Enthaltungen  *einstimmig*  die zwei Stimmenzähler:

- Herr Christof Haefeli, Fa. Blaser + Trösch AG, und
- Herr Axel Horisberger, Fa. Robert Bosch AG.

## 3. Protokoll der 115. ordentlichen Generalversammlung

Das Protokoll der 115. ordentlichen Generalversammlung 2025 vom Montag, 7. April 2025 wurde ohne Diskussion  *einstimmig* , bei keiner Enthaltung, genehmigt.

## 4. Leistungsbericht 2025

Der Leistungsbericht 2025 mit ausführlichem Finanzbericht wurde Mitte März 2026 auf der Webseite des Verbandes aufgeschaltet und allen Mitgliedern wunschgemäss entweder «digital» oder «postalisch» zugesandt.

Nach einer kurzen KI-generierten Videopräsentation über den Leistungsbericht 2025 wurde auf Anfrage des Präsidenten, die Diskussion vonseiten des Plenums nicht gewünscht.

**Abstimmung:** Bei keiner Enthaltung erging die  *einstimmige*  Genehmigung unter Verdankung an die zahlreichen Verfasser.

## 5. Abnahme der Jahresrechnung und Déchargeerteilung

Mit dem Leistungsbericht 2025 haben alle Aktivmitglieder und Lieferanten gleichzeitig unter der Rubrik «Finanzen» den testierten Jahresabschluss 2025, inkl. Anhang zur Jahresrechnung, erhalten.

### 5.1 Bericht des Kassiers über die Jahresrechnung 2025

Ein KI-generierter Videofilm präsentierte in moderner und leicht verständlicher Form die Jahresrechnung 2025, welche von den drei ausserordentlichen Ereignissen «VSF Absorptionsfusion», «neues Beitragssystem» und «a. o. Wertschriftenerfolg» geprägt ist.

Im Anschluss an den informativen KI-Videofilm präsentierte der Kassier die vier wichtigen Spartenrechnungen des Verbandes und hob dabei sowohl die getätigten Investitionen in der «Berufsbildung» und in der «Arbeitssicherheit» als auch den sparsamen Umgang mit den anvertrauten Finanzmitteln hervor.

Eine Diskussion wurde vonseiten des Plenums nicht gewünscht.

### Abstimmung Jahresrechnung 2025 und Déchargeerteilung:

**Antrag:** Namens und im Auftrage des Vorstandes beantragte der Präsident, die vorgelegte Jahresrechnung 2025 mit dem Ertragsüberschuss von 212'538.22 CHF zu genehmigen, und den verantwortlichen Organen sowie der Geschäftsleitung vollumfänglich Décharge zu erteilen.

**Abstimmung:** Die Jahresrechnung 2025 mit einem Ertragsüberschuss von 212'538.22 CHF wurde bei keiner Enthaltung  *einstimmig*  genehmigt und den verantwortlichen Organen (Vorstand/Geschäftsführer) vollumfänglich Décharge erteilt.

**Diskussionsantrag «Beitragsreduktion vs Ausbildungsfonds» und Abstimmung:**

Mit Blick auf den historischen Ertragsüberschuss 2025 in der Höhe von 212'538.22 CHF eröffnet antragsgemäss der Vorsitzende die Diskussion betreffend Verwendung des Ertragsüberschusses mit der möglichen Wahlfreiheit betreffend der Abstimmungsfrage «Beitragsreduktion vs Ausbildungsfonds», wobei für die Diskussionsgrundlage der Geschäftsführer vorab anschaulich eine allfällige Beitragsreduktion von 0,5 Promille auf 0,4 Promille mit approximativ 80 TCHF beziffert und entsprechende Beispiele im finanziellen Erhebungsrahmen von 1 Mio. CHF–50 Mio. CHF AHV-Lohnsumme aufzeigt; alternativ wird der gesamte Ertragsüberschuss demgegenüber zugunsten des Ausbildungsfonds als «Reserveposition mit Verwendungszweck» verbucht.

Das Abstimmungsprozedere wird, so der Geschäftsführer, in bedingtem Ablauf erfolgen, sodass bei einer etwelchen Annahme der «Äufnung des Ausbildungsfonds» als «passive Reserveposition mit Verwendungszweck» die mögliche Teilrückführung des Mitgliederbeitrages (von 0,5 Promille auf 0,4 Promille) automatisch hinfällig wäre und demzufolge vice versa die Teilrückführung verabschiedet wäre, wenn eine Mehrheit die Äufnung des Ausbildungsfonds negieren würde.

Nach den Informationen betreffend «Verwendung Ertragsüberschuss mit Wahlfreiheit» und dem vorgesehenen Abstimmungsprozedere wurden aus dem Plenum keine weiteren Fragen formuliert.

**Abstimmung «Verwendung Ertragsüberschuss»**

**Antrag:** Namens und im Auftrage des Vorstandes beantragte der Präsident, den historischen wie von positiven Einmaleffekten geprägte Ertragsüberschuss in der Höhe von 212'538.22 CHF zur «Äufnung des Ausbildungsfonds» als «passive Reserveposition mit gebundenem Verwendungszweck» zu verwenden.

**Abstimmung:** Dem Antrag betreffend Verwendung des Ertragsüberschusses in der Höhe von 212'538.22 CHF zugunsten des Ausbildungsfonds stimmte die Generalversammlung 2026 mit grosser Mehrheit bei 31 Ja-Stimmen zu 11 Nein-Stimmen bei 8 Enthaltungen zu.

Der Vorsitzende bedankte sich im Namen aller aktuellen wie zukünftigen Lernenden bei den GV-Teilnehmenden für das klare Bekenntnis zur Berufsbildung von Swissavant und den damit verbundenen Zukunftsaufgaben.

**5.2 Bericht der Revisionsstelle 2025**

Der Revisionsbericht 2025 wurde ebenfalls als integrierender Bestandteil im Leistungsbericht 2025 publiziert. Die Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision.

Die Generalversammlung nahm in zustimmendem Sinne den positiven Bericht der Revisionsgesellschaft, wonach die Jahresrechnung 2025 dem Schweizer Gesetz und den Verbandsstatuten entsprechen, zur Kenntnis.

**6. Budget für das Geschäftsjahr 2026**

Das Budget 2026 wurde im Leistungsbericht 2025 mit Erläuterungen vollständig abgedruckt und nachdem ein KI-generiertes Informationsvideo zum Budget 2026 weitere wesentliche Informationen zu verschiedenen Positionen offenlegte, wurde vom Präsidenten ordnungsgemäss die Diskussionsrunde eröffnet.

Eine Budgetdiskussion 2026 wurde vonseiten des Plenums allerdings nicht gewünscht.

**Abstimmung:** Das beantragte Budget 2026 wurde in der Folge ***einstimmig, bei keiner Gegenstimme und keiner Enthaltung***, genehmigt.

## 7. Aktuelles aus der Branche und aus dem Markt

Herr Fabian Wyss, Leiter Berufsbildung, gab zuhanden der Generalversammlung 2026 einen umfassenden Status-Quo-Bericht zur neu angedachten Berufslehre «Fachperson E-Commerce mit EFZ» ab.

Als Fazit konnte festgestellt werden, dass die Notwendigkeit der neuen Berufslehre «Fachperson E-Commerce mit EFZ» nun allen staatlichen wie privaten (Bildungs-)Institutionen bewusst ist und hierüber unisono Konsens besteht. Bildungs- und organisationspolitischer Diskussionsbedarf ergebe sich allerdings noch in der finalen Zuordnung von institutionellen Verantwortlichkeiten und organisatorischen Zuständigkeiten innerhalb der bildungspolitischen Landschaft der Schweiz.

Der Vorstand strebe, so der Vorsitzende, mit der dargestellten Ausgangsbasis die finale Erteilung des Vor-Tickets bis Ende des Kalenderjahres 2026 an, um keine endlosen Schlaufen im nunmehr über 6-jährigen Projektmanagement zu reflektieren.

## 8. Diskussions- und Fragerunde

Der Präsident stellte fest, dass das Wort vonseiten der Mitglieder nicht gewünscht wurde.

## 9. Varia

Nachdem aus dem Plenum keine weiteren Fragen gestellt wurden, wies der Präsident noch auf nachstehende Höhepunkte der Branche oder des Verbandes hin:

- Nationaler Bildungstag 2026 in Luzern: Donnerstag, 24. September 2026;
- 117. ordentliche Generalversammlung 2027: Montag, 5. April 2027;
- Fachmesse Hardware: Sonntag, 10. bis Dienstag, 12. Januar 2027.

Hernach bedankte sich der Präsident auch im Namen aller Vorstandsmitglieder bei den anwesenden Mitgliedern für das zahlreiche Erscheinen und für das entgegengebrachte Vertrauen sowie für die in der Vergangenheit erfahrene Mitgliederloyalität.

Der Präsident erklärte um 14.58 Uhr die 116. ordentliche Generalversammlung 2026 für offiziell beendet und lud zum Farewell Apéro ein.

Der Präsident:

Der Protokollführer:

Kevin Feierabend

Christoph Rotermund